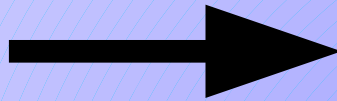
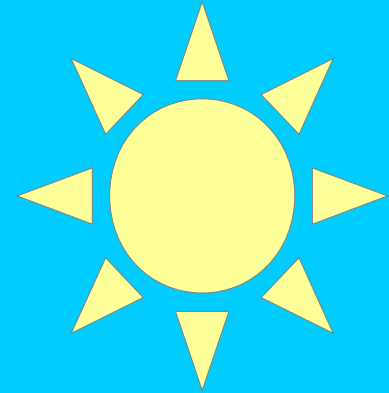


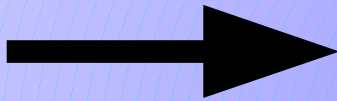
Gemeinschaft = gelebte  
Beziehung zu Geschwistern



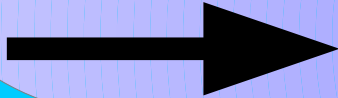
Anbetung = gelebte  
Beziehung zu Gott



Jüngerschaft

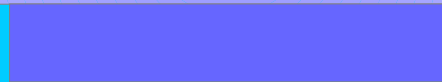


Dienst



Evangelisation

Als Kind Gottes leben



# Leben mit leichtem Gepäck

Hebräer 12,1-3

# Hebräer 12

<sup>1</sup> Wir sind also von einer großen Schar von Zeugen umgeben, deren Leben uns zeigt, dass es durch den Glauben möglich ist, den uns aufgetragenen Kampf zu bestehen. Deshalb wollen auch wir – wie Läufer bei einem Wettkampf – mit aller Ausdauer dem Ziel entgegenlaufen. Wir wollen alles ablegen, was uns beim Laufen hindert, uns von der Sünde trennen, die uns so leicht gefangen nimmt,

# Hebräer 12

<sup>2</sup> und unseren Blick auf Jesus richten, den Wegbereiter des Glaubens, der uns ans Ziel vorausgegangen ist. Weil Jesus wusste, welche Freude auf ihn wartete, nahm er den Tod am Kreuz auf sich, und auch die Schande, die damit verbunden war, konnte ihn nicht abschrecken. Deshalb sitzt er jetzt auf dem Thron im Himmel an Gottes rechter Seite.

# Hebräer 12

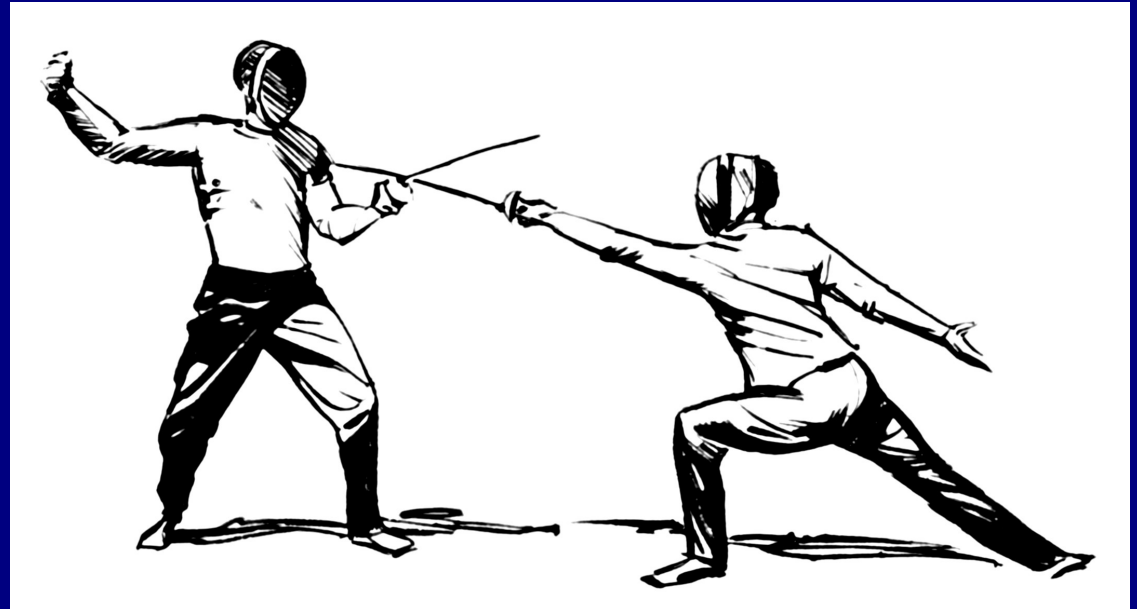
<sup>3</sup> Wenn ihr also in der Gefahr steht, müde zu werden, dann denkt an Jesus! Wie sehr wurde er von sündigen Menschen angefeindet, und wie geduldig hat er alles ertragen! Wenn ihr euch das vor Augen haltet, werdet ihr nicht den Mut verlieren.

# 1. Habe gute Vorbilder

Wir brauchen Vorbilder

Viele sind IRGENDWO Vorbilder.

→ Schaut euch bewusst um ...





## 2. Verzicht ist Schlüssel zum Sieg

Verzicht

Zielstrebigkeit

Disziplin

→ Erlaube dem HG,  
den Finger auf den  
wunden Punkt zu legen.



# 3. Ein Sportler schaut nach vorne

Jesus ist das eigentliche Vorbild

„Weil Jesus wusste, welche Freude auf ihn wartete, nahm er den Tod am Kreuz auf sich.“



„Er erniedrigte sich selbst und ward gehorsam bis zum Tode, ja zum Tode am Kreuz. Darum hat ihn auch Gott erhöht und hat ihm den Namen gegeben, der über alle Namen ist.“

Phil 2,8 – 9

Der Geist unserer Zeit ist  
atheistisch: „Nimm alles mit!“

Dagegen: (Luk. 19,17) „Gut  
gemacht, mein treuer  
Diener! Nun gibt es die  
Belohnung.“

